

Artikel vom 05.12.2023

ASP Niederbayern

Informationen zur Europawahl

ASP



**Arbeitskreis Außen-
und Sicherheitspolitik**

CSU

Bezirksverband Niederbayern

Vernetzung ist wichtig

Aus der Bezirksvorstandssitzung des Außen- und Sicherheitspolitischen Arbeitskreises

Loh/ Niederbayern. Bei der Bezirksvorstandssitzung des niederbayerischen Außen- und Sicherheitspolitischen Arbeitskreises (ASP) im Loher Gasthof „Huber“ (LK Deggendorf) wurden die kommenden Europawahlen und die Planungen für das Jahr 2024 thematisiert.

Europäische Sicherheitsarchitektur beleuchtet

Freiherr Anton von Cetto (Paneuropa-Union) stellte Sicherheit im Kontext der Europäischen Sicherheitsarchitektur als wichtige Säule der Demokratie dar. Er betonte, dass die weltwirtschaftlichen Schwerpunkte sich immer weiter verschieben. Den Bürgern werden gerade die globalen Herausforderungen im Energiesektor und, aufgrund der Inflation, wirtschaftliche Neuausrichtungen immer spürbarer vor Augen geführt. Die Europawahl am 9. Juni 2024 genießt bei Weitem nicht die Aufmerksamkeit einer Bundestagswahl, so Anton von Cetto. Dabei hat das Europäische Parlament, besonders durch den Vertrag von Lissabon, beträchtliche Kompetenzen hinzugewonnen, die es zu einem der wichtigsten Entscheidungsträger in Europa machen. Anton

von Cetto appellierte, für die Beteiligung an den Europawahlen im kommenden Jahr zu werben, denn die Teilnahme an der Europawahl ist weit mehr als eine Möglichkeit zur Mitwirkung an europapolitischen Entscheidungen. Besonders den jungen Menschen bietet die EU weitaus mehr Lebenschancen, als frühere Generationen jemals besaßen. In einer globalisierten Welt hängen die einzelnen Politikfelder viel zu eng zusammen, als dass sie alleine für sich betrachtet werden könnten, daher sei ein weiteres Zusammenwachsen in Europa wichtig.

Bundeswehr in Bayern

Zum Jahresende wird in Paitzkofen wieder ein Lichtbilderabend zu einem aktuellen Themenfeld, diesmal bayerisch-böhmischer Grenzraum, angeboten. Im August 2024 wird eine Informationsveranstaltung mit einem Bundestagsabgeordneten in Straubing organisiert. Erörtert wurde, dass die Bundeswehr und ihre Standorte in Bayern besonders tief verwurzelt sind. Bei den anschließenden Planungen für das kommende Jahr stellte man gerade den wichtigen Bereich des Kontakts zu den niederbayerischen ASP-Kreisverbänden als Wirkungsschwerpunkt dar. Bayern sei nicht allein wegen seiner Größe, sondern auch aufgrund der besonders tiefen Verwurzelung der Bundeswehr in der Bevölkerung durch aktive Patenschaften der Gemeinden mit Truppenteilen bekannt. Die Akzeptanz der Bundeswehr in der Bevölkerung sei auch ein wichtiger Aspekt für aktive Patenschaften, dieses Themenfeld werde man im Rahmen des kommenden Jahres als Schwerpunkt bearbeiten. Der niederbayerische Außen- und Sicherheitspolitische Arbeitskreis wird 2025 60 Jahre alt und hatte bei weiß-blauem Bilderbuchwetter im Wasserschloss Schambach (Gemeinde Straßkirchen) sein 50-jähriges Jubiläum vor einem Jahrzehnt gebührend gefeiert. Viele geladene Ehrengäste konnten damals im Schlossinnenhof auf ein halbes Jahrhundert niederbayerischer Arbeitskreis für Außen- und Sicherheitspolitik (ASP) – ehemals Wehrpolitischer Arbeitskreis – anstoßen. Man konnte in den zurückliegenden Jahren den traditionellen Volksfestfrühschoppen und mehrere öffentliche Informationsveranstaltungen zum Themenschwerpunkt "Sicherheitspolitik", aufgrund der zunehmenden Wichtigkeit der internationalen Sicherheitspolitik, erfolgreich durchführen. Für 2025 ist wieder eine Jubiläumsfeierlichkeit geplant.